
Essenssituationen sprachanregend gestalten

Sprachliche Bildung im Kita-Alltag umsetzen



Eine Produktion
des Staatsinstituts
für Frühpädagogik
(IFP) und AV1
Pädagogikfilme

Auf Grund der vielen organisatorischen Aufgaben während der Mahlzeiten bleibt das Gesprächspotenzial, das Essenssituationen bieten, häufig ungenutzt. Wie können gemeinsame Mahlzeiten sprachanregend und kommunikativ gestaltet werden?



Essenssituationen sprachanregend gestalten



Essenssituationen eignen sich deshalb besonders gut für sprachanregende Situationen, weil dann Zeit für Gespräche ist. In einer guten Essensatmosphäre sprechen die Kinder häufig Themen an, für die sie sich gerade interessieren oder die sie bewegen. Da meist mehrmals täglich Essenssituationen in der Kita stattfinden, sollten diese Gelegenheiten für sprachliche Bildung unbedingt genutzt werden.



Reflexionsfragen zum Film:

- Wie kommt die Fachkraft mit den Kindern in den Dialog?
 - Wie ist die räumliche Gestaltung (Sitzordnung, Anordnung der Tische...) bei der gezeigten Essenssituation?
 - Welche Strukturen unterstützen die sprachanregende Atmosphäre beim Essen?
-



Reflexionsfragen für den eigenen Alltag:

- Wie können Sie die Essenssituationen gestalten, damit eine angenehme Atmosphäre beim Essen herrscht und Gespräche möglich werden?
 - Wo sind organisatorische Grenzen bzw. was muss das ganze Team mittragen oder verändern, damit die Essenssituation zur Kommunikationssituation wird?
 - Wie könnten Sie gezielt Kinder mit sprachlichem Unterstützungsbedarf in Dialoge einbeziehen? Welche Kinder sind das?
-



PRAXIS TIPPS

Gestalten Sie kleine Sitzgruppen (Tische mit 4-6 Kindern) und setzen Sie sich zu den Kindern an den Tisch.

Verteilen Sie das Essen und die Getränke auf kleinere Schüsseln und Kannen, sodass auf jedem Tisch etwas steht, die Kinder sich selbst nehmen können und die Fachkräfte nicht ständig aufstehen müssen.

Reden Sie mit den Kindern auch über das Essen, z.B. was schmeckt/ schmeckt nicht, welche Zutaten enthalten die Gerichte, wer kocht, Essensgewohnheiten der Familie...

Mitwirkende

Besonderer Dank geht an alle am Projekt beteiligten Fachkräfte und Kita-Leitungen. An der Erstellung der Filmszenen haben insbesondere die Fachkräfte, Oliver Zierdt und Conny Eitner, aus der AWO Integrationskita »Sonnenblume« in Cottbus unter der Leitung von Frau Regina Grafe sowie Hanna Lokshyna aus der Domus Kooperationseinrichtung in München/Laim unter der Leitung von Marianne Mentzel mitgewirkt.



Des Weiteren waren folgende wissenschaftliche Mitarbeiterinnen aus dem Staatsinstitut für Frühpädagogik als Expertinnen beteiligt:

Sina Fischer, Pädagogin (M.A.)

Claudia Goesmann, Kindheitspädagogin (B.A.)

Christa Kieferle, Linguistin (M.A.)

Dr. Monika Wertfein, Diplompsychologin

Dr. Claudia Wirts, Sprachheilpädagogin (M.A.)



Literaturtipps

Albers, T. (2011): *Sag mal! Krippe, Kindergarten und Familie: Sprachförderung im Alltag*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

App »Sprachspiele mit BiSS« zum Download im Google Playstore oder als Internet-Anwendung unter www.sprachspiele-biss.de

Jampert, K.; Leuckefeld, K.; Zehnbauer, A. & Best, P. (2006): *Sprachliche Förderung in der Kita. Wie viel Sprache steckt in Musik, Bewegung, Naturwissenschaften und Medien?* Weimar und Berlin: Verlag Das Netz.

Reichert-Garschhammer, E. & Kieferle, C. (Hrsg.) (2011): *Sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen*. Freiburg: Herder Verlag.

Ulich, M. (2004): »Lust auf Sprache« *Sprachliche Bildung und Deutsch lernen in Kindertageseinrichtungen*. Filmmaterial des IFP. Freiburg: Herder Verlag.

Ulich, M.; Oberhuemer, P. & Soltendiek, M. (2007): *Die Welt trifft sich im Kindergarten. Interkulturelle Arbeit und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen*. Berlin, Düsseldorf und Mannheim: Cornelsen Verlag.

Wertfein, M., Wirts, C. & Wildgruber, A. (2015): *Bedingungsfaktoren für gelingende Interaktionen zwischen Erzieherinnen und Kindern. Ausgewählte Ergebnisse der BIKE-Studie. IFP-Projektbericht 27/2015: München. Online verfügbar unter http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/projektbericht_bike_nr_27.pdf.*

Whithehead, M. (2002): *Sprache und Literacy von 0 bis 8 Jahren. Grundlagen frühkindlicher Bildung*. Troisdorf: Bildungsverlag Eins,





IMPRESSUM

Staatsinstitut für Frühpädagogik
Winzererstr. 9, 80797 München

IDEE UND KONZEPTION

Sina Fischer, Dr. Claudia Wirts

KAMERA, TONAUFNAHMEN, SCHNITT, PRODUKTION

AV1 Pädagogik-Filme, Steffi Thon und Kurt Gerwig
Pfalzstraße 10, 34260 Kaufungen

GRAFISCHE GESTALTUNG

Kathrin Ammermüller



Staatsinstitut für
Frühpädagogik



Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



JUGEND- UND FAMILIENMINISTER-
KONFERENZ DER LÄNDER